

	<p>Objekt: Porträt des Ludwig Hildenhagen</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: VK Kunst</p> <p>Inventarnummer: VK 5/310</p>
--	--

Beschreibung

Auf dem als Brustbild gestalteten Porträt ist der junge Ludwig Hildenhagen in einer Frontalansicht zu sehen.

Ludwig Hildenhagen wurde 1809 in Lochau geboren und starb 1893 in Halle an der Saale. Nach seinem Studium der Theologie in Halle, wo er auch seine Frau Luise Krüger kennenlernte, arbeitete er seit 1838 als evangelischer Pfarrer in Quetz, heute Quetzdölsdorf, zu Zörbig gehörig, tätig. In der damaligen Provinz Sachsen leitete er den ersten Kindergarten. 1848 war er als Schriftführer Mitglied der preußischen Nationalversammlung und Abgeordneter des Kreises Bitterfeld, aufgrund seines politischen Engagements wurde er 1851 als Pfarrer entlassen.

Ludwig Hildenhagen ist als ungefähr 20- bis 30-jähriger Mann auf dem Bild zu sehen. Seine Haare liegen glatt mit einem Seitenscheitel und sind an den Seiten zu kleinen Locken frisiert, die seine Ohren verbergen. Er hat eine hohe Stirn und große dunkle mandelförmige Augen. Unter seiner mittelgroßen Nase ist sein feiner Mund leicht zu einem kaum merklichen Lächeln verzogen. Hinter seinem Kinn bildet sich ein leichtes Doppelkinn, aufgrund seines runden Gesichts, denn übergewichtig scheint er nicht zu sein. Ein gebundenes Halstuch unter dem hohen Kragen seiner Jacke versteckt seinen Hals. Die Jacke wird in zwei Reihen geknöpft mit großen runden Knöpfen wie sie auch an militärischen Uniformen zu finden sind.

Unter dem Porträt ist ein zweizeiliger handschriftlich geschriebener Text zu lesen: "Es ist die Aufgabe unserer Zeit, das geschichtliche Recht mit dem ewigen Rechte zu versöhnen. L. Hildenhagen"

Grunddaten

Material/Technik:

Druck auf Papier

Maße:

Gesamtmaße = Bildmaße: HxB:26 x 18,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19.-20. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludwig Hildenhagen (1809-1893)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Lochau (Schkopau)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Halle (Saale)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Quetzdölsdorf (Zörbig)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bitterfeld

Literatur

- Daum, Andreas W. (1998): Wissenschaftspopularisierung im 19. Jahrhundert. München
- Hildenhagen, Ludwig (1879): Die Geschichte der christlichen Kirchenverfassung, eine Erinnerung an das Wort "Die Kirche soll sich aus sich selbst erbauen!" : Vortrag im Deutschen Protestanten-Verein zu Halle a/S. am 9. Februar 1879. Halle
- Hildenhagen, Ludwig (1887/1888): Aus der St. Ulrichs-Gemeinde zu Halle a. S. : der Emailkelch der St. Ulrichskirche u. das Kunstgewerbe der Emaillierung. Halle